



Österreichische Meisterschaften PPC1500 23.07.-25.07.2021

Zum ersten Mal seit der Corona-Pandemie wurden von Freitag, den 23. Juli bis Sonntag, den 25. Juli am Schießsportzentrum der Schützengilde Hopfgarten wieder die Österreichischen Meisterschaften in der Disziplin PPC1500 (Precision Pistol Competition) ausgetragen. Organisiert wurde die Veranstaltung durch den neuen, derzeit interimsmäßigen Bundessportleiter Erich Bohn (OÖ), der übrigens auch mehrfacher, amtierender österreichischer Meister in Einzeldisziplinen des PPC1500 ist. Unterstützung erfuhr Bohn, der selbst neben Beruf und Familie auch ein sehr aktiver und erfolgreicher Pistolenschütze ist, durch die Vereinsmitglieder der Gilde in Hopfgarten, allen voran Josef Laiminger, amtierender Präsident des VSGÖ (Verband für sportliches Großkaliberschießen Österreich), sowie den Jenbacher Manfred Hörl, Referent des VSGÖ für PPC1500.

In der Königsdisziplin des PPC1500 wird ein 150-Schuss Programm auf Distanzen von 7 bis 50 Metern geschossen, wobei der Schütze sich hier in unterschiedliche Positionen (sitzend, kniend, liegend und stehend) begibt. Aufgrund des Wechsels der Stellung wird PPC1500 auch als semi-dynamische Disziplin bezeichnet, da zwar kein Schuss aus der Bewegung abgegeben wird, jedoch aus verschiedenen Positionen und mit Verwendung von Anschlagpfosten, bzw. links und rechts jeweils einhändig.

Über das Wettkampfwochenende wurden rund 370 Starts durch Schützen aus ganz Österreich absolviert. Mehr als die Hälfte des Teilnehmerfeldes stellten dabei die Bundesländer Wien, Oberösterreich, Tirol und Vorarlberg. Vorarlberg war auch der große Sieger dieser Meisterschaften: ganze 20 Medaillen konnte eines der kleinsten Bundesländer Österreichs mit nach Hause bringen. Walter Selb, amtierender österreichischer Rekordhalter in der Disziplin Pistol 1500 und Vereinsmitglied des USG Bludenz-Bürs, überzeugte einmal mehr mit Ausdauer und Technik: mit 1.465 Ringen im Revolver 1500 und 1.471 Ringen im Pistol 1500 gelang ihm der Doppelsieg. Marc Smonjak (Kärnten - 1.460 Ringe) und Walter Torghele (Vorarlberg – 1.458 Ringe) konnten Silber und Gold im Revolver-Match mit nach Hause nehmen.

Bei den Pistolenschützen kamen Andreas Stoderegger und Walter Torghele (beide Vorarlberg) ex aequo mit 1.468 Ringen auf die Plätze 2 und 3, wobei letztendlich die Anzahl der geschossenen x mit 73 zu 65 für Stoderegger den Ausschlag gab.

Im Optical 1500 Match zeigte Erich Bohn (Oberösterreich) auf und erzielte hervorragende 1.479 Ringe. Ihm folgten Gerhard Gruber (Kärnten) mit 1.470 Ringen und Walter Selb mit 1.469 Ringen. Erwähnenswert dabei ist, dass Selb dieses Match mit einem Fehlschuss (Overtime) abschloss und trotzdem eine Medaille erringen konnte.



Mit 1.472 Ringen im Rifle 1500 Match gelang dem Kärntner Gerhard Gruber schließlich der perfekte Schuss: er holte sich die Goldmedaille vor den beiden Oberösterreichern Werner Weißböck und Günther Schüller mit 1.466 und 1.462 Ringen.

Goldmedaillen verkürzte Matches:

Open Match: Erich Bohn – 595 Ringe
 Distinguished Revolver: Walter Selb – 577 Ringe
 Distinguished Pistol: Walter Selb – 589 Ringe
 Standard Revolver 4“: Erich Bohn – 477 Ringe
 Standard Revolver 2,75“: Andreas Stoderegger – 474 Ringe
 Standard Revolver 2,75“ (5 Shot): Gerhard Gruber – 394 Ringe
 Standard Semi-Automatic Pistol 5,5“: Walter Selb – 478 Ringe
 Standard Semi-Automatic Pistol 3,65“: Erich Bohn – 470 Ringe

Goldmedaillen Teambewerbe:

2-Mann Team Pistol 1500: Vorarlberg 1 (Walter Selb / Andreas Stoderegger) – 1.169 Ringe
 2-Mann Team Revolver 1500: Kärnten 1 (Gerhard Gruber / Marc Smonjak) – 1.167 Ringe

Medaillenspiegel:

Vorarlberg	7 Gold	5 Silber	8 Bronze
Oberösterreich	4 Gold	3 Silber	3 Bronze
Kärnten	3 Gold	5 Silber	3 Bronze
Wien		1 Silber	

Die abschließende Siegerehrung am Sonntag, den 25. Juli, wurde in Anwesenheit von Landessportleiter SGKP Gerald Brandstetter durchgeführt. Dieser bedankte sich bei allen Schützen für die perfekte Organisation, einschließlich der Einhaltung sämtlicher notwendigen CoVid19 Sicherheitsbestimmungen. Auch Mag. Florian Neururer, Generalsekretär des ÖSB, gab der Veranstaltung mit einem Besuch die Ehre.

Der nächste große PPC1500 Wettkampf in Österreich findet mit den Offenen Kärntner Meisterschaften von 14.08.-15.08.2021 an der Schießstätte Eskorial des SV Straßburg statt. Aus internationaler Sicht wird Ende September von der Sektion Treviso / Italien ein Vergleichsmatch ausgetragen. Von 01.10.-03.10.2021 folgen dann wieder am Schießsportzentrum Hopfgarten die Austrian International Open PPC 1500 mit PP1, NPA und Super Magnum.

Weiterführende Informationen:

www.vsgoe.at

www.wa1500.org